

Viel Gfreuts, viele Herausforderungen: Der Präsident blickt auf das Jahr 2018 zurück

Das Wichtigste vorweg: Der LC Luzern konnte vergangenes Jahr im sportlichen Bereich einen weiteren Schritt vorwärts machen. Und das ist kein Zufall.

«Ich spüre bei Dani Zopfi eine grosse Bereitschaft und Motivation, sich intensiv seinen neuen Aufgaben zu widmen um damit das Umfeld und die Trainingsbedingungen beim LC Luzern weiter zu entwickeln.»

Die obigen Zeilen verfasste ich vor ziemlich genau einem Jahr. Heute darf ich mit Freude und Genugtuung sagen: Genau so kam es! Mit seiner ruhigen aber dennoch beharrlichen Art sowie seinem guten Beziehungsnetz in der Schweizer Leichtathletikszene, gelang es Dani, in verschiedenen Bereichen positive Akzente zu setzen. Neue Athleten haben unser Team ergänzt und sportlich weitergebracht, «alte» Athleten sind zurückgekehrt und haben nicht nur zum guten Teamgeist beigetragen, sondern darüber hinaus wichtige SVM-Punkte gesammelt. Fast noch wichtiger ist aber, dass es Dani gelungen ist, namhafte Trainer mit langjähriger Erfahrung zu reaktivieren und für den LC Luzern zu gewinnen. Damit ist der Grundstein gelegt, um auch im Jahr 2019 einen weiteren Schritt vorwärts zu machen.

Das vergangene Jahr zeigte einmal mehr, dass wir als LC Luzern nur dann erfolgreich sein können, wenn alle gemeinsam mitanpacken. Genau deshalb möchte ich allen, die sich in irgendeiner Form für den LCL einsetzen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Es ist ganz einfach: Ohne ehrenamtliche Trainer, Helfer, Funktionäre aber auch Supporter und engagierte Eltern gebe es unseren Verein nicht. Es freut mich, wenn wir auch im kommenden Jahr auf eure Unterstützung zählen dürfen.

Damit gelangen wir zum Ausblick ins kommende Jahr: Bereits vor einigen Wochen stiessen erneut neue Athletinnen und Athleten zu unserem Verein; zudem konnte auch der Trainerstab weiter verstärkt werden. Dadurch wachsen nicht nur die sportlichen Erwartungen, sondern auch die Verpflichtung, diesen Athleten und ihren Coaches ein adäquates Umfeld zu bieten. Es liegt am Vorstand und an der Geschäftsleitung, gezielte Massnahmen umzusetzen, um auch hier die Strukturen zu verbessern. Das Wichtigste: Damit die entstehenden Mehrkosten gedeckt werden können, muss der Verein weiterhin auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis geführt werden.

Langer Rede kurzer Sinn: Wir brauchen endlich wieder einen Hauptsponsor sowie den einen oder anderen Nebensponsor. Die Geschäftsleitung wird ihr Bestes geben, um dieses Ziel zu erreichen. Doch was für die Arbeit auf der 400-Meter-Bahn gilt, ist auch daneben nicht anders: Ihr alle seid dazu eingeladen, uns bei möglichen Partnern die Türen zu öffnen, damit wir dort unsere Sponsorendokumentation persönlich vorstellen können. Ich bin überzeugt: Zusammen werden wir Erfolg haben und auch die wirtschaftlichen Ziele erreichen.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern des LC Luzern und natürlich auch sämtlichen Freunden und Supportern ein gutes und erfolgreiches 2019 mit vielen tollen Begegnungen – vor allem aber Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Ich freue mich darauf, euch an der Generalversammlung vom 1. Februar 2019 im Restaurant Accademia die sportlichen Zielsetzungen 2019 für den LC Luzern präsentieren zu dürfen.

Beat Fitz, Präsident